

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten  
**Band:** 109 (2002)  
**Heft:** 5

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aktualisierung des Ausbildungsangebotes an der STF

Die Schweizerische Textilfachschule (STF) mit ihren Standorten in Wattwil, Zürich und St. Gallen hat ihr Ausbildungsangebot aktualisiert und noch stärker an die Bedürfnisse der Textil-, Bekleidungs- und Textilmaschinenindustrie angepasst. Nach einem ständigen Rückgang der Studentenzahlen in den Vollzeitkursen musste gehandelt werden. Diese Veränderungen an der STF haben nun erfreuliche Konsequenzen, die sich in einer wesentlich gestiegenen Zahl an Studentinnen und Studenten zeigen.

### Berufsbegleitende Kurse

Dabei spielt die Mutation von Vollzeitstudiengängen in berufsbegleitende Angebote eine wichtige Rolle. Die Studierenden bleiben im Job, sind finanziell und beruflich weiterhin abgesichert, zeigen Sinn für Praxis und Theorie und sind überaus motiviert. Beispielsweise lag die Zahl der Technikstudierenden in Wattwil zwischen 1999 und 2001 auf einem konstanten Niveau von 8 bis 9 Teilnehmern. Durch die Einführung des berufsbegleitenden Studiums konnte diese Zahl auf 15 erhöht werden. Auf grosses Interesse stiess auch das berufsbegleitende Angebot in der Fachrichtung Textilkaufleute (31 Studierende).

### Attraktive Vollzeitkurse

Aber auch die Vollzeitkurse haben ihre Anziehungskraft nicht verloren. So begannen beispielsweise im August 2002 24 Textilkaufleute



Helmut Hälker, Direktor der STF

und 12 Schnitttechniker/innen in Zürich sowie 10 Textildesigner/innen in Wattwil ihr Studium, eine Zahl, die wesentlich höher liegt als der Durchschnitt der vergangenen Jahre. Erstmals wird berufsbegleitend ein gestalterischer Vorkurs für gestalterische Studiengänge verschiedenster Art in St. Gallen durchgeführt, für den sich 17 Interessenten eingeschrieben haben.

Neu hinzukommende Studiengänge sind ein zweiter Grund für den Anstieg der Studentenzahlen. Zusätzlich angeboten werden Produktmanagement/Textillogistik auf der tertiären Ebene, in dieser Fachrichtung begannen 15 Studierende ihre Ausbildung. Diese Fachrichtung wird in der heutigen mittex-Ausgabe auf den Seiten 22-23 vorgestellt. Neukonzipiert ist auch der Vorbereitungskurs Fashiondesign zur Teilnahme an einer Höheren Fachprüfung.

### Insgesamt 159 Studierende

Damit wird es für Berufsleute möglich an der STF auf der Basis des dualen Systems im Sinne der Parallelität von Praxis und Theorie von der Berufslehre ausgehend über 2 bis 4 Stufen eine eidgenössisch anerkannte höhere Fachschulprüfung abzulegen oder ein entsprechendes Nachdiplom zu erlangen. Insgesamt begannen im August 2002 an der STF 159 Interessenten ihr Studium, davon 64 im Vollzeitstudium und 95 in der berufsbegleitenden Ausbildung.

Helmut Hälker

Direktor der Schweizerischen Textilfachschule

### Unser Titelbild:

#### Elektro-Feindraht AG

Unsere Textildrähte können sowohl direkt in Webereien, Wirkereien, Strickereien, Flechtereien als auch in Zwirnerien und Spinnereien als Halbfabrikate angewendet werden. Durch die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Farben, Feinheiten und Metallen mit entsprechenden Fasern oder Filamenten sind Ihnen für innovative Anwendungen kaum Grenzen gesetzt. Überaus interessante Anwendungsmöglichkeiten bieten Ihnen unsere Feindrähte im Bereich der Abschirmung gegen Elektromog. Durch die Applikation dünnster Metalldrähte in verschiedensten Gewebeararten können elektromagnetische Strahlen weitgehend abgeschirmt werden.



Elektro-Feindraht AG, 6182 Escholzmatt  
Tel.: +41 41 487 77 00, Fax: +41 41 486 22 80  
www.textile-wire.ch

## Aus dem Inhalt

### Aktuell

Aktualisierung des Ausbildungsangebotes an der STF ..... 3

### Faserstoffe

Die weltweite Entwicklung bei textilen Rohstoffen (Teil 1) ..... 4

### Spinnerei

EIS – die intelligente Steuerung der AUTOCORO 312 ..... 8

Garn-Innovationen für Textilien

mit einzigartigen Eigenschaften ..... 10

### Funktionelle Bekleidung

Cool-Pad® – Gesundheitsvorsorge für den Vielradler ..... 11

Permanente Frische für

Baumwollgewebe ..... 12

Lässt sich antibakterielle

Wirkung beweisen? ..... 13

### Messen

cpd woman man ..... 14

Messe Frankfurt ..... 15

### Firmenporträt

Zürcher-Stalder AG – Ein Textil-

unternehmen der besonderen Art ..... 17

Unverkennbar – 50 Jahre Gardisette ..... 18

### Textilverband

Generalversammlung in Luzern ..... 20

### Ausbildung

Der Start ist gelungen ..... 22

Schule für Gestaltung Basel –

Diplom 2002 ..... 23

### SVT-Forum

Weseta Textil AG, Engi GL ..... 26

Firmennachrichten ..... 27

Impressum ..... 30